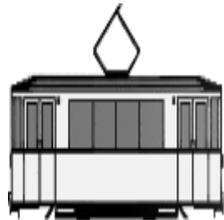


# Sozialticket zum Nulltarif

Nach jahrelangem Arbeitsplatz- und Sozialabbau leben 100.000 Dortmunderinnen und Dortmunder an oder unter der Armutsgrenze (=Existenzminimum + 10%). Bus und Bahn sind für sie unbezahlbar, insbesondere seit nun im Regelsatz nur noch 14,03 € (nach 18,11 € in 2005) für "fremde Verkehrsleistungen" vorgesehen sind. Mobilität ist unerlässliche Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Ohne Nulltarif im Öffentlichen Nahverkehr werden verarmte Dortmunderinnen und Dortmunder systematisch ausgegrenzt. Selbst Suppenküchen und Kleiderkammern sind nur zentral im Stadtgebiet erreichbar. Die faktische Mobilitätssperre für verarmte Mitbürger und Mitbürgerinnen ist ein Skandal: Während heutzutage jeder Joghurt-Becher im Supermarkt eine halbe Weltreise hinter sich hat, ist für viele Dortmunderinnen und Dortmunder schon die eigene Innenstadt kaum zu erreichen! Ein Nullticket bringt den Betroffenen viel und kostet die Gemeinschaft wenig: Busse und Bahnen fahren sowieso!



V.i.S.d.P.: Sozialforum Dortmund - Mobilitätsgruppe  
Beatrice Apker, Studtstr. 6, 44137 Dortmund  
beatrice.apker@gmx.de



Als **Tropfen auf den heißen Stein**  
verlosen wir am **03.02.2007**  
von **11- 15 Uhr**  
auf dem **Platz von Leeds**  
**VRR-Tickets.**

Als **Hauptgewinn** winkt eine

**Monatskarte**